

Fragebogen zu Auslandsaufenthalten – Fachbereich Biologie

Name: Malin

Studiengang: BSc Biowissenschaften

Alter: 20 Jahre

Infotabelle zu Auslandsaufenthalt

Land: Schweden

Universität: University of Gothenburg

Dauer: 5 Monate/1 Semester

Was hat dir besonders gut gefallen?

Vor Ort gab es Organisationen (ESN und GIC), die viele Events organisiert haben, sodass das Ankommen in der neuen Stadt erleichtert wurde. Der Austausch mit anderen international students hat mir auch besonders gut gefallen. Für mich persönlich war das Studieren auf Englisch eine spannende Erfahrung und ich hatte Spaß daran. Generell hatte ich positive Erfahrungen an der Uni - wir hatten immer nur einen Kurs zu einer Zeit, wodurch ich inhaltlich viel mehr mitgenommen habe. Außerdem wurden Kurse angeboten, die in Münster gar nicht zur Auswahl standen, sodass ich etwas studieren konnte an dem ich sehr interessiert war :). Meine schönsten Erinnerungen sind Wochenendtrips nach Stockholm oder andere Orte in Schweden. Bei ESN/timetravels gibt es auch größere, gut organisierte Reisen - ich kann die nach Lappland sehr empfehlen.

Hat dir etwas nicht gefallen?

Klar hatte ich auch manchmal Probleme und Zweifel, aber ich habe sie immer lösen können und habe rückblickend nichts, was mir nicht gefallen hat. Ich habe mir im Vorhinein Gedanken über den dunklen Winter in Schweden gemacht. Dadurch, dass im Erasmus so viel passiert und immer irgendetwas los ist, kam ich damit aber gut zurecht und habe den Winter nicht dunkler als in Deutschland empfunden. In Münster sieht man die Sonne im Winter ja auch nicht so oft.

Wie hast du eine Wohnung vor Ort gefunden?

Im Bewerbungsprozess konnte ich irgendwann mal ein Kreuzchen setzen, dass ich an einem Zimmer im Studentenwohnheim interessiert bin. Später habe ich dann alle weiteren Informationen bekommen. War also sehr einfach :). Dort („Olofshöjd“) wohnen ganz viele Studierende am gleichen Ort, sodass man auch hier wieder schnell Anschluss finden kann.

Wie lief die Wahl von Kursen ab?

Im Vorhinein habe ich mit den Koordinatorinnen in Münster abgesprochen, welche Kurse in Frage kommen würden. Auf der Internetseite der University of Gothenburg kann man zu jeder Zeit alle Kurse einsehen und sieht die Voraussetzungen und Inhalte der Kurse (unter „Find courses“). Ich finde die Auswahl war relativ begrenzt, am Ende war ich aber mit meinen Kursen sehr zufrieden. Die Wahl lief dann unkompliziert über die Koordinatorin in Schweden (Excel Datei per E-Mail).



Gab es gewisse sprachliche Anforderungen an deinem Aufenthaltsort? (sowohl in der Uni, als auch in der Stadt)

Mit Englisch kommt man super zurecht, sowohl an der Uni, als auch sonst in der Stadt! Die meisten Schwed*innen können wirklich gut Englisch sprechen und die Kurse wurden auf Englisch gehalten.

Außerdem kann man sich viele schwedische Wörter aus dem Deutschen und Englischen herleiten, sodass man als Deutsche*r viele Schilder, etc. in der Stadt verstehen kann. Die University of Gothenburg bietet auch kostenlose schwedisch Sprachkurse für international students an.

Welchen Ort, welche Bar und/oder welches Restaurant sollte man deiner Meinung nach unbedingt besuchen?

Die Inseln im Westen von Göteborg für Meer, Natur und schöne Schwedenhäuschen. Den besten Kaffee und die beste Zimtschnecke hat das Café „DaMatteo“. Göteborg hat viele second hand Läden, meine liebsten waren „Erikshjälpen“ und „Myrorna“. In der Bar/dem Club „Yaki-Da“ gibt es mittwochs freien Eintritt und kostenlose Pizza. Mehr Bars findest du bei Järntorget – findet man aber alles auch relativ schnell selbst raus.

Was war für dich der größte Kulturschock?

Die Schwed*innen sind sehr entspannt und machen immer „Fika“ (Kaffeepause). In Schweden bezahlt man alles und immer mit Karte. Einen riesigen Kulturshock gab es für mich eher nicht.

Welche Informationen sollten zukünftige Austauschstudierende unbedingt im Vorhinein wissen, wenn Sie an deine Universität möchten?

Mir hat das Studieren an der University of Gothenburg viel Spaß gemacht! Das Biologie Gebäude wurde teilweise erst neu gebaut und ist demnach sehr modern. Zum Lernen waren wir meistens in der Economics library.

Die Planung über die Koordinatorin in Göteborg lief reibungslos und sehr organisiert.

Wie war das Kursangebot? Konntet ihr die absolvierte Kurse an der Universität Münster anerkennen lassen?

Die Vertiefungsmodule im fünften Semester sollten möglichst praxisorientiert sein, weshalb nur wenige Kurse zur engeren Auswahl standen. Alle Kurse wurden auf Englisch angeboten. Beide von mir belegten Kurse werden mir anerkannt.

Haben wir vergessen nach etwas zu fragen? Wenn ja, nach was?

-

Vielen Dank! 😊